

# Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan "Verkehrsberuhigung Friedelsheim-Gönheim"

## RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), ergänzt durch das Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB- MaßnahmenG) vom 17. Mai 1990 (BGBl. I S. 926) und das Einigungsvertragsgesetz vom 23. September 1990 (BGBl. II S. 885, 1122).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. S. 132, geänd. durch das Einigungsvertragsgesetz vom 23. September 1990, BGBl. II S. 889, 1122).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58).

Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 28. November 1986 (GVBl. S. 307, ber. GVBl. 1987, S. 48), zuletzt geändert durch das Landesgesetz zur Änderung der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz vom 8. April 1991 (GVBl. S. 118).

Landesgesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPflG) in der Fassung vom 5. Februar 1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch das Landesgesetz zur Änderung des Landespflegegesetzes vom 27. März 1987 (GVBl. S. 70).

Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), zuletzt geändert durch das Landesgesetz zur Fortführung der Verwaltungsvereinfachung vom 8. April 1991 (GVBl. S. 104).

- I. Planungsrechtliche Vorschriften
  1. Verkehrsflächen  
(Paragr. 9 Abs. 1 Ziff. 11 BauGB)
    - 1.1 Öffentliche Verkehrsflächen
      - 1.1.1 Die Verkehrsfläche ist in Bezug auf Nutzungsgliederung, Querschnitt und Trassenführung in der Planzeichnung beschrieben. Geringfügige Abweichungen von den beschriebenen Festlegungen im Rahmen der Ausführungsplanungen sind zulässig.
      - 1.1.2 Zu- und Abfahrten auf, bzw. von der L 525 sind nur an den im Plan angegebenen Stellen zulässig. Kreuzungen und Einmündungen von klassifizierten Straßen sind nicht vorgesehen
      - 1.1.3 Auf der Südseite der L 525 wird der bestehende Rad- und Gehweg in seiner Lage verändert. Der Abstand zur Straße variiert zwischen 1,0 bis 1,8 m. Der Aufbau des Rad- und Gehweges erfolgt nach RSto 86 - Zeile 1.
      - 1.1.4 Auf der Nordseite der L 525 wird eine Rad- und Gehwegeverbindung zwischen dem als Überquerungshilfe dienenden Fahrbahnteiler und dem nördlich von der L 525 abzweigenden Feldweg erstellt. Der Aufbau des Rad- und Gehweges erfolgt nach RSto 86 - Zeile 1.

2. **Grünflächen**  
Paragr. 9 Abs. 1 Ziff. 25 BauGB)

Die im Bebauungsplan vorgesehenen Pflanzungen von Bäumen und Sträuchern sind Bindungen im Sinne des Paragr. 9 Abs. 1 Ziff. 25 BauGB.

2.1 **Öffentliche Grünflächen**

2.2.1 **Verkehrsbegleitgrün**

2.2.2.1 Sämtliche Straßenböschungen und Grünstreifen zwischen den Fahrbahnen werden entsprechend der Darstellung im Bebauungsplan mit Landschaftsrasen (mit Wildkräutern) eingesät, bzw. mit standortgerechten Gehölzen bepflanzt.

**S92 Kurzblühender Böschungs- und Extensivrasen**  
(mit Klee und Kräutern - für Dämme und Grünstreifen)

Artenzusammensetzung

5 %	Agrostis tenuis
45 %	Festuca ovina
10 %	Festuca rubra rubra
15 %	Festuca rubra commutata.
15 %	Lolium hybridum
4 %	Phleum pratense
2 %	Sanguisorba minor
1 %	Lotus corniculatus
1 %	Medicago lupulina
1 %	Trifolium dubuim
1 %	Achillea millefolium

Es sollen maximal zwei Schnitte im Jahr durchgeführt werden

Die Anwendung von Herbiziden bei der Unterhaltspflege ist zu unterlassen.

2.2.2.2 Die vorgesehenen flächenhaften Anpflanzungen von Gehölzen sind mit nachstehend aufgeführten standortgerechten und als Verkehrsbegleitgrün geeigneten Arten auszuführen:

Artenliste

Acer campestre	Feldahorn
Cornus sanguinea	Roter Hartriegel
Corylus avellana	Haselnuß
Crataegus monogyna	Weißdorn
Rosa canina	Hundsrose
Salix caprea	Salweide
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder

Qualität und Dimension der zu pflanzenden Gehölze:  
Str - 2xv oB 60-100

Dabei sind die Erfordernisse des Verkehrs, speziell das Freihalten des notwendigen Sichtwinkels zu beachten.

2.2.2.3 Die vorgesehenen Anpflanzungen von Bäumen sind standortgenau auszuführen.

Es sind nachfolgend genannte großkronige Arten zu verwenden:

Artenliste:

Acer platanoides	Spitzahorn
Carpinus betulus	Hainbuche
Prunus d. var. dulcis	Süßmandel
Quercus robur	Stieleiche
Tilia cordata	Winterlinde

Qualität und Dimension der zu pflanzenden Bäume:  
Hochstamm - 3xv mB 18-20

Friedelsheim, den 11.12.1992

Bauer, Ortsbürgermeister



Gönnheim, den 11.12.1992

Hagen, Ortsbürgermeister



Friedelsheim, den 11. MAI 1993

Bauer, Ortsbürgermeister



Gönnheim, den 11. MAI 1993

Hagen, Ortsbürgermeister

